

Christine Ramsauer lief auch an Silvester allen davon

Läufercup-Gesamtsiegerin demonstrierte in Pleinfeld erneut ihre sportliche Klasse — Andreas Straßner schnellster Mann

PLEINFELD — Premiere in der Herren-Konkurrenz, Abonnement-sieg bei den Damen: Andy Meyer und Christine Ramsauer haben den infinity-sport-Läufercup 2014 gewonnen. Meyer holte sich erstmals den Pokal, Ramsauer nahm diesen zum sechsten Mal aus den Händen des Leichtathletik-Kreisvorsitzenden Ralph Edelhäußer in Empfang.

Schon vor dem Pleinfelder Silvesterlauf, an dem sich zur Freude des Veranstalters Arriba Göppersdorf über 220 Ausdauersportler aus der Region zwischen Nördlingen, Dinkelsbühl, Nürnberg, Allersberg und Eichstätt beteiligten, war festgestanden, dass Meyer (Mannschaft ohne Namen) und Ramsauer (LAC Quelle Fürth) den Cup sicher in Händen haben. Während der erkrankte Andy Meyer sich in Pleinfeld nur den Pokal abholte, startete Christine Ramsauer beim letzten Rennen des Jahres und gewann vor Andrea Dorr von der TSG 08 Roth und Stephanie Pummer vom La Carretera TriTeam Rothsee die Frauen-Konkurrenz über die 9500 Meter lange Runde von Pleinfeld über Ramsberg und das Brombachsee-Ufer zurück an die Brombachhalle.



BLV-Kreisvorsitzender Ralph Edelhäußer (ganz rechts) mit den Siegern und Platzierten des infinity-sport-Läufercups. Christine Ramsauer und Andy Meyer (Mitte) sicherten sich den Gesamtsieg vor Stephanie Pummer und Andreas Doppelhammer (links) sowie Andrea Dorr und Tobias Häckl (rechts).
Fotos: Rainer Heubeck



In Pleinfeld kämpften die Laufsportler aus der Region zum letzten Mal im Jahr um Zeiten und Platzierungen. Andreas Straßner (rechts, Trikotnummer 200) feierte dabei einen Start-Ziel-Sieg.

Ihr gleich tat es Andreas Straßner, der einen Start-Ziel-Sieg feierte. Der Ausnahmelaufer des ESV Treuchtlingen, der 2014 vor allem durch seine sensationellen Marathonzeiten auf sich aufmerksam gemacht hat, benötigte 32:01 Minuten und nahm dem Zweitplatzierten Tobias Häckl (TSG 08 Roth) über eine Minute ab. Dritter wurde Thomas Link von der Arriba Göppersdorf.

Auch die Kleinsten waren beim letzten Wettkampf des Jahres mit Feuereifer dabei und rannten über die 400 Meter, als ginge es um ihre Weihnachtsgeschenke. Jüngster Teilnehmer war der dreijährige Moritz Franz von der TSG 08 Roth, der geleitet von Papa Michael zwar als Letzter, dafür aber freudestrahlend und winkend ins Ziel kam und natürlich von Sprecher Paul Kerczynski am Zieleinlauf besonders begrüßt wurde.

Der Arriba-Chef hatte zusammen mit Pleinfelds Bürgermeis-

ter Markus Dirsch die zahlreichen Läuferinnen und Läufer auf die Strecken des Haupt- und Hobbylaufes (9500 und 5100 Meter) sowie der Nachwuchsrennen geschickt. Dirsch sprach angesichts der satten Schneelage auf den Wegen von einer „besonderen Herausforderung“, die die Sportler jedoch mit Bravour und vor allem ohne Verletzungen meisterten.

Bei der Siegerehrung des Läufercups dankte auch BLV-Kreisvorsitzender Ralph Edelhäußer der Marktgemeinde, die erneut die Brombachhalle zur Verfügung gestellt hatte. Edelhäußer verwies auch auf die vielen Gewinne, die beim Läufercup ausgegeben wurden: Rund 3500 Euro Sach- und 1500 Euro an Geldpreisen gingen an die Sieger und an jene Teilnehmer, die mindestens acht der 16 Läufe absolviert hatten. Zudem wurden unter allen Teilnehmern des Silvesterlaufs weitere Sachpreise verlost. *rh*